

## Platzbedarf für den Aufbau der Puppenbühne:

Raumhöhe: mindestens 2,60 m  
Raumbreite: mindestens 4 m  
Raumtiefe: mindestens 10 m

Dauer der Vorführung: ca. 45 Minuten  
Anzahl der Kinder max. 80

Ansprechpartnerin ist  
Frau Gabriele Kraft, KHK'in  
Polizeipräsidium Westhessen, PÖA  
Konrad-Adenauer-Ring 51  
65187 Wiesbaden  
Tel.: 0611/345-1044  
Fax: 0611/345-1050  
oder schreiben Sie an das Postfach:  
[Puppenbuehne.PPWH@polizei.hessen.de](mailto:Puppenbuehne.PPWH@polizei.hessen.de)  
Konaktformular unter  
[www.polizei.hessen.de/Leon](http://www.polizei.hessen.de/Leon)



## Liedtext: „Die freie Stelle“

Die freie Stelle ist sehr schön,  
der Autofahrer kann mich sehn'!  
An dem Bordstein bleib ich stehn',  
dann nach beiden Seiten sehn'.  
Und ist dann die Fahrbahn frei,  
darf ich gehn' eins, zwei, drei!

### *Unterstützende Organisationen:*



**KOSTENLOS, ABER NICHT  
UMSONST!**

## Methode Puppenspiel



Das Puppenspiel ermöglicht eine altersgerechte und spielerische Sensibilisierung der Kinder. Das Publikum „lebt“ mit all seinen Sinnen und Gefühlen in der Geschichte. Lerninhalte werden so intensiver verinnerlicht und bleiben besser haften.

Themen unserer Puppenstücke sind:

- Verkehrsprävention
- Gewaltprävention

## Wer, wie, was ?

Das Programm ist für Vorschulkinder der Kindergärten, Kindertagesstätten, 1. und 2. Klasse der Grundschulen im Dienstbezirk des Polizeipräsidiums Westhessen. Hierzu gehört der Hochtaunus-Kreis, der Main-Taunus-Kreis, Wiesbaden, der Rheingau-Taunus-Kreis und der Bereich Limburg-Weilburg. Unser Besuch ist kostenlos, aber nicht umsonst!



## Programmablauf

- Terminabsprache und Besprechung (per e-Mail) mit den Verantwortlichen der Einrichtung
- Moderation
- Puppenspiel: Verkehrspräventionsstück oder Gewaltpräventionsstück
- Reflektion mit den Verantwortlichen der Einrichtung

